

Xenia Bernardina I, 502 (1891) im einzelnen beschrieben. Sie war also damals jedenfalls noch vorhanden. A. H.]

[15. Nach Archiv X, 613 enthält auch die Hs. Cc V 13 saec. XIII. der Lycealbibliothek zu Linz aus Baumgartenberg das Leben Heinrichs II. von Adalbert. Hs. Cc III 1 saec. XIII. ebendort enthält nach Archiv X, 612 die MG. SS. IV, 790, 25 f. erwähnte Bearbeitung der Vita Chunegundis. Dieselbe findet sich nach Archiv X, 648 in dem Admunter Exemplar des grossen Legendars. A. H.]

[16. Archiv X, 606 wird die Vita Cunigundis in der Hs. I. 8 saec. XIII. des Stifts Melk erwähnt. A. H.]

C.

In den Hss. dieser Gruppe hatte ich nach verschiedenen Angaben in Zeitschriften oder Katalogen gemeint, eine Version der betreffenden Vitae zu finden; ich habe sie alle gesehen, aber höchstens nur entfernt Verwandtes gefunden.

1. Basel: Univ.-Bibl. Signatur A V 4. Eine Vita Heinrichi findet sich f. 46—60 und eine Vita Cune-gundis f. 61—67, aber keine von beiden ist mit dem Text der Mon. verwandt.

2. Brüssel: Königl. Bibl. Codex Nr. 7503—18. Die Hs. ist im Archiv VII, 426 f. erwähnt: 'Brüssel Nr. 5815. mbr. fol. etc. . . . Vitae SS. Alberti, Margaretae, Heynrici, Romaldi' etc. Es steht keine Vita Heynrici darin. Dass sich das Zitat im Archiv 'Nr. 5815' auf diese Hs. Nr. 7503—18 bezieht, habe ich durch Vergleichen des übrigen Zitats mit der Hs. festgestellt; wo die Signatur im Archiv herkommt, weiss ich nicht. Vgl. den Cat. cod. hag. bibl. reg. Bruxell. Boll. (Bruxellis 1886. Pars I. Cod. latini membranei) Tom. II, 83.

Die drei folgenden Hss. befinden sich in München auf der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek:

3. 18392 (Tegernsee 392) membr. 2^o. S. XIV. 102 f. Erwähnung der Hs. im Archiv I, 197 f. und VII, 121 und im N. A. IX, 576. Sequenzen auf Heinrich und Kunigunde f. 22—49', aber keine Vita. Vgl. den Münch. Kat. (Catalogus cod. latinorum bibl. regiae Monacensis) Tom. II Pars III S. 159.

dem Heiligenkreuzer (Nr. 13) und dem Melker Exemplar (M. 6) erhalten sein. Nach der Xenia Bernardina I, 129 steht die Vita Heinrichi in der Heiligenkreuzer Hs. Nr. 13 saec. XII. f. 26'—33. A. H.